

Die Finanzierung des Vereins Refugium erfolgt über:

- Beiträge von Aktiv-, Passiv- und Gönnermitgliedern
- Spenden
- Kollekten
- Legate

Konto für Spenden, Kollekten und Legate:

REFUGIUM, Verein für Hinterbliebene nach Suizid
3635 Uebeschi, PC 30-772650-3

Postadresse:

Refugium, Verein für Hinterbliebene nach Suizid
Jolanda Just, Sekretariat
Lindenbühl 166A, 3635 Uebeschi

Kontakt:

Tel.: 0848 00 18 88 (Mo-Fr 8-17 Uhr)
E-Mail: info@verein-refugium.ch

verein-refugium.ch



Gemeinsam
teilen wir
das gleiche
Schicksal



ÜBER UNS

Jährlich nehmen sich in der Schweiz weit über 1000 Menschen das Leben. Zurück bleiben Angehörige und nahestehende Personen, welche mit diesem schweren Schicksalsschlag leben müssen.

1997 startete Pfarrer Ebo Aebischer mit einer ersten Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Drei Jahre später gründete er den Verein Refugium. Der Name Refugium bedeutet Zufluchtsort.

Wer einen geliebten Menschen durch Suizid oder durch Organisationen wie Exit verloren hat, soll bei uns einen Zufluchtsort vorfinden. Du kannst deine Geschichten und alle aufkommenden Gefühle mit Betroffenen teilen. Hier können auch wieder Quellen für ein neues, lebenswertes Leben entstehen. Du kannst aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen und dich freiwillig für andere Hinterbliebene einsetzen.

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und in den Regionen Basel, Bern, Zentralschweiz und Zürich vertreten.

SINN UND ZWECK

- Hilfe bei der Verarbeitung des Verlustes
- Förderung von Kontakt und Solidarität unter Betroffenen
- Erschliessen von Ressourcen fürs Leben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt mit themenverwandten Organisationen

ANGEBOTE

Detaillierte Angaben zu den Angeboten in den vier Regionen findest du auf der Homepage: www.verein-refugium.ch

Kontaktgespräch

Bei einem persönlichen Kontakt kannst du dein Leid einer Fachperson oder einer Person anvertrauen, welche ebenfalls durch einen Verlust nach Suizid betroffen ist. Auf Wunsch wirst du von ihr über eine gewisse Zeit begleitet.

Selbsthilfegruppen

Die Selbsthilfegruppen ermöglichen Hinterbliebenen nach Suizid eine vertiefte Auseinandersetzung und Verarbeitung der Trauer unter Gleichbetroffenen. Die Teilnehmenden treffen sich in einem geschlossenen Rahmen und werden durch Betroffene oder Fachpersonen angeleitet. Zur Sprache kommen die häufigsten Fragen und Probleme von Hinterbliebenen. Die Gruppengrösse ist beschränkt und Diskretion ist gewährleistet.

Monatstreff

Der Monatstreff bietet allen Hinterbliebenen nach Suizid die Möglichkeit, sich in geselligem Rahmen zu begegnen und Freundschaften zu pflegen. Die Treffen finden normalerweise einmal im Monat in einem öffentlichen Raum statt und werden von Vereinsmitgliedern betreut.

Freizeitaktivitäten

Der Verein und Einzelmitglieder bieten verschiedene Aktivitäten an.